

## Erfahrungsbericht: Erasmus-Aufenthalt an der University of Hull

Hallo,

ich habe mein Auslandssemester an der University of Hull gemacht und möchte euch gerne davon erzählen. Das Semester in England war wirklich eine tolle Zeit, die ich nie vergessen werde. Ich kann es also jedem nur empfehlen, ein Semester oder auch zwei im Ausland zu verbringen.

### Vorbereitung

Für mich stand bereits seit längerem fest, dass ich gerne ein Semester ins Ausland gehen möchte. Im Januar 2019 habe ich mich dann online beworben und Hull als meinen Erstwunsch angegeben. Auf der Website für die Bewerbung kann man den unterschiedlichen Städten Prioritäten zuweisen und dann angeben, welche Sprachkenntnisse man in der jeweiligen Sprache hat.

Zusätzlich zu der Online-Bewerbung musste noch ein Motivationsschreiben geschrieben werden, in dem man erklären sollte, warum man genau in diese Stadt möchte.

Einige Wochen später habe ich dann die Zusage für die University of Hull bekommen, worüber ich mich riesig gefreut habe.

Kurz darauf bekam ich bereits die ersten Emails von der University of Hull, in denen erklärt wurde, welche Formulare man ausfüllen muss. Für die Wahl der Kurse hat man eine Übersicht über die Kurse bekommen, die in dem Semester angeboten wurden. Zu jedem Kurs gab es keine kurze Beschreibung und eine Übersicht darüber, welche Leistungen zu erbringen sind. Man kann die gewählten Kurse jedoch auch noch vor Ort in den ersten Wochen ändern. Außerdem wurde ich über die verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten informiert. In Hull kann man entweder auf den Campus selbst wohnen oder in einem der Student-Häuser direkt am Campus, sodass man es eigentlich nie weit bis zur Uni hat. Da es nicht unbegrenzt viele Unterkünfte gibt, sollte man sich schnell entscheiden, wenn man eine bestimmte Unterkunft haben möchte. Ich entschied mich dafür, dass ich lieber direkt auf dem Campus wohnen wollte.

Am 13.09.2019 ging es dann los nach Hull. Wir sind von Düsseldorf nach Manchester geflogen. Am Flughafen lernten wir bereits andere Austauschstudenten kennen, da wir zufällig alle den gleichen Flug gebucht hatten. In Manchester sind wir sehr herzlich von Studenten der University of Hull in Empfang genommen wurden und dann gemeinsam mit dem Bus nach Hull gefahren. Die Busfahrt dauert ca. 2 Stunden. An der Uni angekommen, wurden wir dann zu unserer jeweiligen Unterkunft gebracht und haben direkt die Schlüssel bekommen.

### Unterkunft

Mein Zimmer befand sich im Courtyard, was direkt an die Hauptgebäude der Uni angrenzt und sehr modern ist. Ich hatte ein eigenes Badezimmer und habe mir die Küche mit sechs anderen Mitbewohnern geteilt. Der Courtyard ist so aufgeteilt, dass jeweils acht Personen in einer Wohnung zusammenwohnen und sich eine Küche teilen. Da bei uns ein Zimmer nicht belegt war, waren wir zu siebt. Meine Mitbewohner kamen aus England und einer aus den USA. Wir haben uns auf Anhieb sehr gut verstanden und viel zusammen unternommen. Man hat sich nie einsam gefüllt und ich kann es jedem nur empfehlen, diese Unterkunft zu wählen, obwohl auch die Student-Häuser sehr schön sind. Dadurch, dass man mit anderen Studenten zusammenlebt, findet man schnell Anschluss. Wir sind zum Beispiel fast jede Woche zum Pub-Quiz gegangen oder haben gemeinsam gekocht.



### Studium

Am ersten Tag des Semesters fand eine Informationsveranstaltung für alle Erasmusstudenten statt, in der erklärt wurde, welche Dokumente benötigt werden und wie man seinen Stundenplan bekommt oder Kurse ändern kann. Nach der Registrierung, die man entweder vor Ort oder Online machen kann, hat man den Studentenausweis erhalten, der gleichzeitig meine Zugangskarte für die Unterkunft und die Bibliothekskarte ist. Die Bibliothek ist sehr modern und man hat von der siebten Etage eine schöne Aussicht über die Region. Die meisten Bücher, die man für die Vorlesungen braucht, kann man einfach dort ausleihen oder für die Essays online durch den Zugang der Uni einsehen. Unten in der Bibliothek befindet sich ein Café und auch sonst gibt es auf dem ganzen Campus viele Café.

Ich habe die Kurse European Law, International Protection of Human Rights und Criminal Evidence belegt. Wie ich bereits schon erwähnt habe, kann man die Kurse im International Office in den ersten Wochen immer noch ändern und die Mitarbeiter dort sind sehr hilfsbereit. In den jeweiligen Kursen waren unterschiedlich viele andere Studenten. Zu zwei der Kurse gab es zusätzlich noch ein Tutorial, das von der Professorin oder dem Professor selbst gehalten wurde und den Stoff aus der Vorlesung nochmal aufgearbeitet hat. Für die Vorlesungen wird im Voraus immer online gestellt, was man lesen soll und für die Tutorials werden meistens kleine Aufgaben gestellt, die dann besprochen werden. Im Semester musste ich für zwei Kurse Essays schreiben, was aber weniger ist als eine Hausarbeit in Deutschland und am Ende des Semesters wurden dann noch zwei Klausuren und nochmal zwei Essays geschrieben.

Bei Fragen waren alle Professoren sehr hilfsbereit und verständnisvoll, wenn man etwas nicht auf Anhieb verstanden hat.

### Leben

Hull bietet alles, was man sich von einer Studentenstadt erhofft. Obwohl die Stadt nicht besonders groß ist, gibt es viele Pubs und Café um die Uni herum, besonders auf der Newland Avenue findet man viele Restaurants, Pubs und Geschäfte. Sowohl direkt an der Uni als auch in der Innenstadt gibt es Clubs, einer befindet sich direkt auf dem Campus. Außerdem gibt es mehrere Kinos und Einkaufszentren. Von Hull aus kann man gut Tagesausflüge oder ein verlängertes Wochenende zu verschiedenen Städten in der Umgebung machen. Diese werden auch teilweise von der Student-Union organisiert. Es lohnt sich wirklich, die Ausflüge mitzumachen, da man nochmal neue Leute kennenlernt und mehr von England sieht.

Außerdem ist es empfehlenswert, sich bereits zu Beginn des Semesters eine Railcard zu machen, durch die man 30% Rabatt auf alle Zugtickets bekommt. Wir haben zum Beispiel Ausflüge nach York, Scarborough, Edinburgh und Leeds gemacht.



In unmittelbarer Nähe zur Uni befindet sich ein Lidl, Tesco und Sainsbury's und auf dem Unigelände ist direkt ein Spar, der aber etwas teurer ist als die anderen Supermärkte. Außerdem gibt es auf dem Campus eine Buchhandlung, Starbucks, Costa und eine Pizzeria. Mit dem Bus ist man in ungefähr 20 Minuten in der Innenstadt, wo man auch sehr gut einkaufen gehen kann.

### Freizeit

Direkt zu Beginn des Semesters fand eine Sports- und Society-Fair statt, auf der sich die einzelnen Sportteams und Clubs vorgestellt haben. Es gibt eine große Auswahl und jeder findet dort bestimmt etwas, was ihm Spaß macht. Ich bin dem Leichtathletik-Team beigetreten. Wir hatten immer zwei bis dreimal in der Woche Training und jeden Mittwoch fand ein Social statt. Außerdem hat die Uni ein sehr modernes Fitnessstudio. Man sollte sich direkt am Anfang des Semesters anmelden, da es dann noch günstiger ist. Dort werden auch Kurse wie Spinning oder Yoga angeboten.

In dem eigenen Pub der Uni findet jeden Dienstag ein Pubquiz statt und jeden Donnerstag gibt es Karaoke. Es lohnt sich, dort hinzugehen. Auch die anderen Pubs um die Uni herum bieten so was an und dort kann man auch gut essen gehen.

Abschließend kann ich nur jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen. Ich würde mich auch immer wieder für Hull entscheiden, da ich die Zeit dort sehr genossen habe. Man lernt viele neue Leute kennen, verbessert die Sprachkenntnisse und hat die Chance, viele Städte zu besichtigen. Ich wäre gerne länger dort geblieben.